



Pressemitteilung

Bäcker an die Uni: Erster Studiengang Bäckerei-Management erfolgreich gestartet

Berlin, 21. Oktober 2021 – Bäcker in der Vorlesung waren bis jetzt ein eher seltener Anblick. Seit dieser Woche ist das dank eines einzigartigen Studiengangs mit Schwerpunkt Bäckereimanagement anders. Zwölf Studierende starten nun an der Hochschule Mannheim, um als künftige Führungskraft im Bäckerhandwerk durchzustarten und dem Fachkräftemangel den Kampf anzusagen.

Seit diesem Wintersemester nehmen erstmals zwölf Bäckermeister und geprüfte Betriebswirte aus Deutschland und Österreich die Möglichkeit wahr, sich mit einem berufsbegleitenden Studiengang auf zukünftige Führungsaufgaben oder Betriebsübernahmen vorzubereiten. Das deutschlandweit erste Studium dieser Art hat der Zentralverband mit der Bundesakademie Weinheim, dem Verbund der Fachschulen des Bäckerhandwerks und der Hochschule der Wirtschaft für Management ins Leben gerufen und ist als berufsbegleitende Studienvariante konzipiert. Es findet größtenteils online statt mit zwei Wochen Präsenzveranstaltungen pro Semester, um sich den Arbeitszeiten der Bäckereien anzupassen, die dann nur bedingt auf wertvolle Mitarbeiter verzichten müssen. So können die Studierenden ihr Wissen weiter ausbauen und trotz Studium Berufs- und Privatleben miteinander vereinbaren. Ein weiterer Vorteil: Auf Grund ihrer Vorqualifikation müssen Bäckermeister deutlich weniger Leistungspunkte erreichen und sparen damit wertvolle Zeit.

Experten für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen

Wie viele andere Branchen kämpft auch das Bäckerhandwerk seit Langem gegen den Nachwuchsmangel - zum einen im Bereich Ausbildung mit der Kampagne [Back dir deine Zukunft](#) und zum anderen im Bereich Betriebsnachfolge. „Das Studium bietet jetzt eine ideale Ausgangsvoraussetzung, um Betriebsübergaben zu erleichtern und Bäcker weiter zu ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen“, so Michael Wippler, Präsident vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks. Das praxis- und zukunftsorientierte Studium zeichnet sich unter anderem durch Themenfelder wie Management, Marketing und innovative Geschäftsmodelle aus.



Pressemitteilung

Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider betont: „Betriebswirtschaftliches Know-how gepaart mit Unternehmertum und strategischer Führung ist das, was der Bäckereibetrieb von heute benötigt. Gefragt sind Experten, um handwerklich ausgezeichnete Produkte erfolgreich und langfristig herzustellen, aber auch zu verkaufen.“ Das Studium wird mit dem Titel Bachelor of Arts Business Management, Schwerpunkt Bäckereimanagement abgeschlossen.

Infos zum Studium und zur Voranmeldung: <https://www.akademie-weinheim.de/studium>

Kontakt Zentralverband

Meike Bennewitz, Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55 45

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Der 1948 gegründete Zentralverband vertritt die deutschen Innungsbäcker auf lokaler und regionaler sowie Bundes- und EU-Ebene. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland verfolgt er die Interessen von deutschlandweit über 10.000 Betrieben mit mehr als 250.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 14,45 Milliarden Euro in Bäckereien und Konditoreien. Der Zentralverband setzt sich auf allen politischen Ebenen gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen für die Interessen seiner Mitglieder ein und sichert bzw. verbessert so die unternehmerischen Rahmenbedingungen der deutschen Innungsbäcker. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche auf den Beruf des Bäckers aufmerksam gemacht. Genuss- und backinteressierte Verbraucher können sich zudem über die Internetseite der IN-Bäcker www.innungsbaecker.de rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk informieren. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten. Weitere Informationen zum ZV unter: www.baeckerhandwerk.de.